

Tierisch was los! Tiere und ihre Menschen

18. September 2022 – 26. März 2023



Hahnenkampf | 1670–80 | Melchior Hondecoeter | Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF | Foto: Mick Vincenz

Angebote für Schulen und Kindergärten

In der Kunstammer Rau ist tierisch was los! 68 Kunstwerke von der ägyptischen Katzenmumie bis zur Tier-Fotografie illustrieren die Beziehungsgeschichte zwischen Tieren und Menschen vom Altertum bis zur Gegenwart. Mythische Tierwesen tummeln sich in der Kunst der Antike und auf den Altären des Mittelalters. Sie sind zentrale Gestalten in Religion und Volksglauben, mal als helfende Gottheit, mal als gefürchtete Dämonen oder als Begleiter von Heiligen. Die Beziehung von Menschen und Tier ist dabei ambivalent. Sie ist geprägt von Liebe und Furcht, von kompromissloser Inbesitznahme von Pferden, Kühen, Schafen, Hühnern als nützliche Helfer oder Nahrung bis zum Hund als treuer Gefährte und Schoßtier. Das nicht gezähmte Wild ist Beute. Die Stillleben des 17. und 18. Jahrhunderts mit ihrem kunstvoll morbiden Charme, feiern menschlichen Genuss und Überfluss. Das Tierleid spielt hier noch keine Rolle.

Vor diesem Hintergrund bieten wir zu dieser Ausstellung, über das normale Vermittlungsprogramm hinaus, verschiedene fächerübergreifende Workshops und Ausstellungsgespräche für alle Schulformen und Altersgruppen an.

AUSSTELLUNGSGESPRÄCHE

Ausstellungsgespräch

Tiere und Menschen vom Mittelalter bis heute – im Leben und in der Kunst

Wie hat sich die Beziehung von Menschen und Tieren im Laufe der Jahrhunderte entwickelt? Erkennt man das in den Kunstwerken?

(Grundschule, Primarstufe, Sek I, Sek II | 1 Stunde)

Ausstellungsgespräch

Der Hund als bester Freund des Menschen

In der Ausstellung finden wir einige Darstellungen von Hunden. Der Hund ist das älteste Haustier des Menschen. Er hat ihn gezielt gezüchtet und für verschiedene Zwecke ausgebildet. Was macht den Hund als Haustier so besonders? Welche Einsatzbereiche von Hunden kennen die Kinder/Schüler*innen?

(Kindergarten, Grundschule, Primarstufe | 1,5 – 2 Stunden)

Fächerübergreifendes Ausstellungsgespräch

Der MENSCH als (Säuge)TIER

Mit welchen Fähigkeiten werden wir geboren und wie wehrhaft ist eigentlich der Mensch? Was unterscheidet den Menschen vom Tier? Sind wir wirklich anders? Ist es gerechtfertigt, dass der Mensch sich über das Tier stellt? Wir gehen den Fähigkeiten von Menschen und Tieren auf den Grund und stellen fest, dass Tiere uns in vielen Bereichen überlegen sind und wir trotzdem auch viele Gemeinsamkeiten haben.

(alle Altersstufen | 1,5 Stunde)

Fächerübergreifendes Ausstellungsgespräch

Wildtier – Nutztier – Haustier

Wie und warum wurde das Wildtier zum Nutztier und schließlich zum Haustier? Welche Tiere erleben die Kinder/Schüler*innen in ihrem Alltag und welche Beziehung haben sie zu diesen Tieren? Die Kunstwerke der Ausstellung lassen Raum für Interpretationen in welcher Beziehung die dargestellten Menschen zu den Tieren stehen. Wir erfahren spannende Hintergründe und hinterfragen unsere eigene Beziehung zu den Tieren.

(Kindergarten, Grundschule, Primarstufe | 1 Stunde)

Kritisches Ausstellungsgespräch

Wildtier – Nutztier – Haustier – Versuchstier – ausgenutztes Tier

Der Mensch lebt mit Tieren auf vielfältige Weise zusammen und nutzt sie häufig zu seinen Zwecken. Ein Haustier wird anders behandelt als ein Versuchstier. Mit welcher Berechtigung gibt der Mensch den Tieren unterschiedliche Rechte und Wertigkeiten? Ist der Zweck der Tierhaltung gerechtfertigt? Sind Versuchstiere wirklich nötig? Dieses Gespräch wird wertefrei geführt. Es soll zum Weiterdenken und Überdenken der eigenen Anschauungen anregen.

(ab Klasse 9 | 1 – 1,5 Stunden)

Fächerübergreifendes Ausstellungsgespräch

Was unterscheidet ein Lebewesen von einem Gegenstand?

In der Ausstellung werden viele Tiere und Pflanzen dargestellt. Natürlich sind sie nicht lebendig, auch wenn sie vielleicht so aussehen. Was macht das Lebendige aus? In diesem Ausstellungsgespräch gehen wir den Kennzeichen des Lebendigen auf die Spur und schauen uns an, welche Merkmale wir in den Kunstwerken entdecken können.

(Kindergarten, Grundschule und Primarstufe; 1 Stunde)

Ausstellungsgespräch (Biologie | Sachunterricht)

Merkmale von Säugetieren und Vögeln

Woran erkennt man einen Vogel und woran ein Säugetier? Gibt es auch Gemeinsamkeiten, obwohl die Tiere so unterschiedlich sind? Bei der Betrachtung der Kunstwerke fallen einige Merkmale direkt ins Auge. Andere müssen im Gespräch erarbeitet werden. Bei diesem Kunstgespräch in der Ausstellung, können auch einige Dinge (Federn, Fell, Eier, ...) von den Kindern angefasst und zugeordnet werden.

(Kindergarten, Grundschule, Primarstufe | 1 Stunde)

Alle Ausstellungsgespräche können auch mit einem passenden Workshop verbunden werden!

WORKSHOPS

Tier-Porträts

In der Ausstellung zeigen wir einige Porträts von Tieren. Unterscheiden sie sich von Porträts, die wir von Menschen machen würden? Nach dem Besuch der Ausstellung zeichnen oder malen die Schüler*innen ihre eigenen Tier-Porträts.

(alle Altersstufen | 2 Stunden)

Mein (Wunsch-)TIER und ICH

Wir betrachten die Tiere mit ihren Menschen in der Ausstellung und erfahren Hintergründe zu den Kunstwerken. Nach dem Besuch der Ausstellung, erstellen die Kinder/Schüler*innen ihre eigenen Kunstwerke von sich und ihrem (Wunsch-)Tier. Dies kann zeichnerisch, malerisch, als Collage oder dreidimensional geschehen.

(Kindergarten, Grundschule, Primarstufe | 1,5 – 2 Stunden)

Mystische Tiere und Fabelwesen

Wir besuchen gemeinsam die Ausstellung und legen einen Schwerpunkt auf die Darstellungen der mystischen Tierwesen. Welche mystischen Tierwesen kennen die Kinder/Schüler*innen? Weiß man etwas über die Herkunft, Bedeutung und Entstehungsgeschichte der Wesen? Nach der Besprechung in der Ausstellung zeichnen, malen, kleben oder formen die Kinder/Schüler*innen ihre eigenen fantastischen Tierwesen.

(alle Altersstufen | 2 Stunden)

Tiermensch – Menschtier

Nicht nur Dieter Roth hat sich als Löwe dargestellt. Immer wieder haben sich Künstler*innen als Tiere dargestellt oder Tiere in menschliche Rollen schlüpfen lassen. Nach dem Besuch der Ausstellung erstellen wir mit Hilfe von Papier, Farben und anderen Materialien zwei- oder

dreidimensionale Wesen mit tierischen und menschlichen Merkmalen oder/und schreiben Geschichten dazu.

(Kindergarten, Grundschule, Primarstufe, Sekundarstufe; 1,5 – 2 Stunden)

Werde selbst zum Tier

Nach dem Besuch der Ausstellung basteln die Kinder/Schüler*innen Tiermasken und verwandeln sich selbst in ein Tier.

(Kindergarten, Grundschule, Primarstufe; 1,5 Stunden)

PROJEKTTAG(E)

Alle Workshops können Sie auch als Projekttag buchen. Möglich sind bildende Kunst, Schreiben, Tanz und naturwissenschaftliche Elemente.

Wir beraten Sie gerne!

ANMELDUNG UND KOSTEN

KOSTEN

Schüler*innen im Klassenverband haben freien Eintritt.

Eine Anmeldung der Gruppe ist aber auf jeden Fall erforderlich!

Ausstellungsgespräche (60 Minuten) 3 Euro pro Person

Workshop (120 Minuten)

4 Euro pro Person,

zzgl. 15 Euro Materialpauschale für die Gruppe

Jede weitere halbe Stunde kostet 50 Cent pro Schüler*in.

Zwei Begleitpersonen pro Klasse erhalten freien Eintritt.

Jede weitere Begleitperson zahlt den ermäßigten Museumseintritt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 11–18 Uhr.

An jedem 1. Dienstag im Monat öffnen wir für Schulklassen bereits um 9 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

ANMELDUNG

telefonisch: Mittwoch bis Donnerstag 9 – 12 Uhr

per Mail jederzeit

+49 2228 9425-36 | anmeldung@arpmuseum.org

BERATUNG

Nicole Schmidt | +49 2228 9425-36 | schmidt@arpmuseum.org

telefonisch: Mittwoch bis Donnerstag 9 – 12 Uhr

Haben Sie Fragen zu möglichen Kooperationen?

Wir überlegen gerne mit Ihnen gemeinsam, was möglich ist.

Heike Henze-Bange | +49 2228 9425-48 | h.henze@arpmuseum.org